



**- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -
- 16. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 04.12.2014

Anwesend:

Herr Hubert Pille (Vorsitzender)
Herr Bernard Echtermann
Herr Walter Goda
Herr Jürgen Hillen (bis TOP 6)
Herr Dr. med. Ludger Kampsen
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle (bis TOP 7)
Frau Silvia Klee
Herr Heribert Kolhoff
Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-
zender)
Herr Walter Mennewisch Vertretung für Herrn Stephan F. Blömer
Herr Markus Schalk
Herr Hermann Schütte Vertretung für Herrn Bernd Kessens
Herr Dr. Stephan Siemer
Herr Andreas Windhaus
Herr Matthias Windhaus

Entschuldigt:

Herr Stephan F. Blömer
Herr Bernd Kessens

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Landrat)
Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette
Herr Dirk Gehrmann (bis TOP 5)
Herr Otto Langeland (bis TOP 6)
Herr Jochen Steinkamp (Referent d. LR)
Herr Berthold Winter (Protokollführer)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 13.11.2014
5. Breitbandstrukturplanung Landkreis Vechta (944/2014)
6. Klimaschutzteilkonzept für die Liegenschaften des Landkreises Vechta (936/2014) (TOP 9 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 27.11.2014)
7. Weiterführung des Fonds für Hilfen zur Familienplanung (943/2014)
8. Soziale Betreuung von Asylbewerbern (947/2014)
9. Neue Telefonanlage für die Kreisverwaltung (931/2014)
10. Gutachten über die Reparaturfähigkeit bzw. Ersatz der Drehleiter Vechta DLK 23/12 (941/2014)
11. Außerplanmäßige Zuwendung an die Städte und Gemeinden (945/2014)
12. Haushaltsplan 2015

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Hubert Pille eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 13.11.2014

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 13.11.2014 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Breitbandstrukturplanung Landkreis Vechta (944/2014)

Referatsleiter Dirk Gehrman erläutert die Entwicklung des Breitbandausbaus und die Maßnahmen des Landkreises.

Die Ergebnisse der für den Landkreis Vechta durchgeführten Untersuchungen zur Strukturplanung werden vom Geschäftsführer der IBZ-Neubauer, Herrn Marco Werner, vorgestellt.

Die Präsentationen sind dem Protokoll als Anlage (nur elektronisch) beigefügt.

Ein Beschluss zum Breitbandausbau erfolgt nicht.

Im Konsens mit den Sitzungsteilnehmern unterbricht der Ausschussvorsitzende die Sitzung von 17:00 Uhr bis 17:20 Uhr, damit sich auch Zuhörer an der Diskussion zum Breitbandausbau beteiligen können.

6. Klimaschutzteilkonzept für die Liegenschaften des Landkreises Vechta (936/2014)

Amtsleiter Otto Langeland stellt die Untersuchungsergebnisse des Planungsbüros GRAW vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist als Anlage (nur elektronisch) beigefügt.

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf die Gebäude des Landkreises und können nicht verallgemeinert werden. Als Klimaschutzmanager kommt ein Fachmann mit Kenntnissen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) in Betracht. Zuschüsse für Teilprogramme können nur für eigenes Personal beantragt werden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, das Klimaschutzteilkonzept zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und zur Umsetzung die Verwaltung mit der Aufstellung eines Energieeinsparbauprogramms für die nächsten fünf Jahre und der Beantragung eines Zuschusses für einen Klimaschutzmanager (65 %-Förderung) für zwei Jahre zu beauftragen.

7. Weiterführung des Fonds für Hilfen zur Familienplanung (943/2014)

Der Zuschussantrag wird von Landrat Herbert Winkel erläutert. Auf Nachfrage von KTA Matthias Windhaus zum Zuschuss für 2014 erklärt Landrat Herbert Winkel, dass der Antrag erst am 07.10.2014 gestellt wurde und grundsätzliche Überlegungen gegen eine nachträgliche Zuschussgewährung sprechen. Am 24.11.14 standen noch Mittel i. H. v. 800,00 € zur Verfügung.

KTA Walter Goda unterstützt die Förderung von Hilfen zur Familienplanung im Rahmen der Beschlussvorlage.

KTA Markus Schalk beantragt, dass wegen der besonderen Notlagen und zur Erweiterung des Hilfsangebotes für hormonfreie Verhütung der Zuschuss zusätzlich jährlich um 2.000,00 € erhöht wird. KTA Silvia Klee unterstützt den Antrag.

Der Antrag wird bei 4 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Sodann beschließt der Ausschuss mit Stimmenmehrheit bei 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Fond für Hilfen zur Familienplanung in den Jahren 2015 und 2016 zukünftig mit jährlich 12.000,00 € zu bezuschussen und den Antrag auf Erhöhung der Mittel für das Jahr 2014 abzulehnen.

8. Soziale Betreuung von Asylbewerbern (947/2014)

Landrat Herbert Winkel erläutert die Beschlussvorlage und verweist auf die mit den Städten und Gemeinden geführten Gespräche.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, sich entsprechend dem Ergebnis des Arbeitskreises an der sozialen Betreuung der Asylbewerber zu 50 % an den Kosten der Städte und Gemeinden zu beteiligen.

9. Neue Telefonanlage für die Kreisverwaltung (931/2014)

Die Notwendigkeit der Anschaffung einer neuen Telefonanlage wird von Kämmerer Holger Böckenstette begründet.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Notwendigkeit für die Beschaffung einer neuen Telefonanlage für die Kreisverwaltung festzustellen und die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 230.000,00 € im Haushaltsjahr 2015 bereitzustellen.

10. Gutachten über die Reparaturfähigkeit bzw. Ersatz der Drehleiter Vechta DLK 23/12 (941/2014)

Kämmerer Holger Böckenstette weist darauf hin, dass bei erfolgreicher Reparatur die im Haushaltsplanentwurf vorgesehene Verpflichtungsermächtigung hierfür nicht in Anspruch genommen werden muss.

KTA Hermann Schütte befürwortet als Vorsitzender des Ausschusses für Feuer- und Rettungswesen die Reparatur aus Gründen der Wirtschaftlichkeit.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, dass die Reparatur der Drehleiter Vechta inkl. der Miete der Ersatzdrehleiter in Auftrag gegeben wird und überplanmäßig ein Betrag in Höhe von 46.700,00 € im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wird.

11. Außerplanmäßige Zuwendung an die Städte und Gemeinden (945/2014)

Kämmerer Holger Böckenstette geht nach dem derzeitigen Stand der Haushalts-

wirtschaft davon aus, dass 2014 ein positives Ergebnis erzielt werden kann. KTA Matthias Windhaus sieht eine Zuwendung an die Städte und Gemeinden positiv, wobei die Entlastung der kreisangehörigen Kommunen nach seiner Einschätzung bereits bei der Haushaltsplanung 2014 hätte berücksichtigt werden können. KTA Roland Krapp hält die mit Augenmaß vorgenommene Haushaltsplanung für richtig.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Die Städte und Gemeinden erhalten einen Zuschuss bis zur Höhe von 1.400.000,00 €, soweit nach Deckung des haushaltsplanmäßigen Fehlbetrages i. H. v. 780.955,00 € noch Mehrerträge oder Minderaufwendungen zur Deckung dieser außerplanmäßigen Aufwendung zur Verfügung stehen. Falls die vorgenannten Deckungsmittel im Jahresabschluss nicht zur Verfügung stehen, verringert sich der Zuschuss dementsprechend. Die Auszahlung an die Städte und Gemeinden erfolgt im Verhältnis der gezahlten Kreisumlage.

12. Haushaltsplan 2015

Kämmerer Holger Böckenstette weist darauf hin, dass der vorgelegte Entwurf des Haushaltsplanes im Vergleich zur Beratung der Eckdaten die anstehende Organisationsänderung des Landkreises berücksichtigt. Nach der Probeberechnung auf Grundlage der zwischenzeitlich mitgeteilten Grundbeträge liegen die Schlüsselzuweisungen ca. 400.000,00 unter dem Planansatz und die Kreisumlage wird ca. 350.000,00 € über den Planwerten liegen. Die Finanzausgleichszahlen werden sich noch ändern und erst im nächsten Jahr endgültig festgesetzt.

KTA Dr. Stephan sieht eine positive Haushaltsplanung und lässt sich bestätigen, dass auch die Verwaltung nicht verbindlich sagen kann, ob das Ergebnis am Jahresende besser oder schlechter als der vorgelegte Haushaltsplanentwurf sein wird.

KTA Matthias Windhaus kann dem Haushaltsplan zustimmen, wobei er auf die höheren Kreisumlageeinnahmen und die höheren Personalkosten verweist.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird in vorliegender Form genehmigt und die Haushaltssatzung 2015 beschlossen.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Vechta, 05.12.2014

gez. Winkel
Landrat

gez. Winter
Protokollführer